

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Katechetische Kleintexte: Vaterunser-, Ave-Maria-, Credo-
und Dekalogauslegung (Druckabschrift) · Das goldene
Rosenkränzlein der St. Anna-Bruderschaft
(Druckabschrift) - Cod. Donaueschingen 297**

Oberrheinischer Sprachraum (Elsass), [um 1496-1497]

Kapitel 8 [Lied von Mariae Rosenkranz]

[urn:nbn:de:bsz:31-66423](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66423)

die heilsche pin die ewigen finster
 miß vñ die schwarzen besen trüfel
 Der v stem sol sin gel oder goltsin
 dar by gedencet die himmelsche freind
 vñ groß glorie der seligen do
 der mitter als die stem übertrachtet
 vñ aller meist den rotten do bebaüter
 er sich von sinen sündigen leben
 vñ empfeg dar die durch groß an-
 dacht vñ gnade von got vñ widerstid
 flylich dem besen gyste vñ den
 sünden nützlich vñ heilsam wer
 dem menschen do er sich flylich
 iibet in disen fünf steinen vñ iiber-
 deckt die letzten ding dem so würd
 er vermeiden die sünd vñ sich iiben
 in tugenden als geschriben stott iiber
 denck die letzten ding so wirstu
 nimmer mer sünden / **Ein schon**

Liet von marie rosen krantz kintz
lich begriffen die bruderschaft über
diz liet gent vil wise vñ melody
als die tugt wise.

Groß gnad ist vff gestanden dar
zi en bruderschaft in allen
cristen landen groß heil der sol gema
che zu lob den höchstem freuden so
dort in himmel thron. Dar Dem
eyningen vñ den drien maria der uniliter
fröiwen Dar zu han ich werlangē
d ich bald künne der in hat zu kēlu
angefangen dort nyden by dem ryn
spe ist genant der rosen krantz zu lob
marie schon fünfzig vñ kün wis dar
in gepflantz fünf rosen rot wes
sün Sprich fünfzig grüß in marie
gnad vñ freud tusent salt fünf pater
noster sün wunden vñ gottes liden

mangfalt vom Bräntz ist geben aplas
 ein legat fünfzig tag vñ vff fünf
 fest marie tag hundert icht dir sag
Syrus ein gast zu rome d sage icht
 dir für war vff drie fest marie sethne
 gibit vi vñ fünfzig vor 100 **D**ry fest
 icht dir erzele ir gebürt vñ himelfart
 verbindung bracht gabriele von gott
 der junckfrawen zart wer alle woch
 dri Bräntz ist betten mit vnder wegen
 lat ist gabst in nocēs geben groß
 al aplas vñ guad alle sünd ist er ver //
 geben zwei mal d sag icht dir am tod
 vñ eins ym leben d helff maria mit
Der dri Bräntz mit thut sprechen vñ
 in geschriben ist dem ist mit mer
~~geber~~ gebresten den d ym do gebürt
 der selben wochen gütheit der brü
 der schafft gemein hat er beim ge
 meynsamkeit der selben zit allein

wan du dy kreutz mit trüwen spriche
emer sel zu tröste die in fegfirthit
ruwen wirt so **v**il erlost zu köm
die priediger alle in in vil anderen
lant vns vier fest marie valle vigily
vn selmes hant ich thim die priester
bitenden der brüderschafft verwant
D sy mit güten sitten in yrem hei
ligen kir ein brüderschafft vor zite
marie psalter genant ist zu tröst
allen litten wider bracht in die land
die alle tag sint betten dy kreutz
marien clar den ist babst sixtus geben
hundert vn **xx** vor maria du etle
büngin alzit zu dem bindt e nen
dich ein swester myn der sinder mich
entbindt durch iehus cristus liden
die rote rose d bedit mach tugentrich
vns bliben in guadenricher zit **h**inck
frawe durch alle den tugent de wissen

rosen kranck die zu gleich durch
 eines Kindes tugent helff vns ins
 hymelrich die zu sammen sint ver
 binden in brüderlicher lieb in mach
 d' wir werden finden in gnaden in
 dort bu hie mitter bis zu mir wen
 den die beiden augen du stupsich
 vff nyen henden d' rose krentzlin
 hilf vns hie gnade erwerben gottes
 fürch lieb bu gedult bu laß vns
 mit ersterven an iesus xpi cristus
 hult maria mitter reyne magt gottes
 geberem groß lob bu ere sy die
 gesat du hymmel keyserin alle zitt
 bis du kint bitten für dyne diener
 d' er sie alle behudet in disem iamer
 tal **D** hiet vom rosen kranck ein
 priester hat gemacht zu eren bu lobe
 gantz dar zu sich wol bedachte ma
 rie der hymmel künigin bu ihu

en spruch
 in die
 zu köm
 mderen
 alle vngl
 priester
 erwant
 em hei
 vor zu
 tröst
 in die land
 krentz
 ew geben
 du etle
 t e nen
 nder mich
 6 liden
 tugentrich
 zu kranck
 ut de wiken

vrem sijn die sollen vns gnedig
sijn vnd geben den hymmel thron dñe
hie nach volgent vil schöner ex-
empel vñ myrakel von maria
psalter vnd rosen krantz

Akanis ein doctor der heiligen
geschrieffte schribt vil schöner
vñ myrakel von diser brüderschafft
vñ psalter marie der selben vnder
anderen vil ich erlich hie künzlich
beschriben zu lob gott vñ sner wür-
digen mitter marie der hymmel-
kriungin einer der sich dem besen gpeste
ergab ist erlöste worden durch den
psalter marie etlich sind von vil vñ
größer krankheit durch in gesint
worden vil toden sint durch marie
psalter lebendig vnd erkicht worde
gröf bei hie vñ vil geser menschen
sint durch in tugenthafte vñ barm //